

Das Heil

Der Saurier „liebt“ die Saurierin,
der Schlangenmann die Schlangenfrau,
dafür sind beide nicht zu dünn –
der Spinnenmann ist nicht so schlau!

Er liebt nicht, er besteigt den Tod,
weil ihn die Schöpfung dazu treibt.
Doch er weiß auch, was ihm da droht,
wenn er nicht keusch alleine bleibt.

Die Liebe ist ein Narrenspiel,
gar seltsam und total verrückt,
sie hat ein unbekanntes Ziel –
sie ist mit „Zierrat“ reich bestückt.

Da sind, zum Beispiel, Affenbrüste,
geschwoll'ne Ärsche, meistens Duft
und alles weckt brachial die Lüste –
stell dich nicht an, wenn man dich ruft!

Ob du verstehst, was da geschieht,
ob du verblödet bist – nur geil...
du merkst, wenn's dich hinunter zieht,
denn in der Liebe liegt das Heil!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)